

Rucksäcke „Vordringen 1/2/3“

Die drei Rucksäcke „Vordringen“ beinhalten die Grundausrüstung für das Arbeiten und Vordringen in Schichtungen, Trümmerlagen und beengten Verhältnissen (vor allem während der Bergungsphasen 3 und 4). Sie sind möglichst kompakt und leicht transportabel zusammengestellt.

Der Rucksack „Vordringen 1 – Trennen/Befreien“ beinhaltet grundlegend die folgenden Positionen:

- Akku-Geräte mit kompatiblen 18V-Akkus:
 - 1 Akku-Winkelschleifer (Durchmesser 125 mm) mit Zubehör
 - 1 Akku-Säbelsäge mit Zubehör
 - 1 Akku-Arbeitsleuchte
- Persönliche Schutzausrüstung (FFP2-Schutzmasken, Schutzbrille, Gehörschutz etc.)
- Tasche mit Zubehör (Wachskreide, Knicklichter, Bandschlinge, Holzkeile etc.)
- 1 Bergungsbeil oder vergleichbares multifunktionales Brechwerkzeug
- 1 Multi-Tool
- 2 Ladegeräte und weiterer 18V-Akku in gesondertem Koffer (Einrichtung der Ladestation an der Materialablage)

Der Rucksack „Vordringen 2 – Versorgung“ beinhaltet grundlegend sämtliche Ausstattung, die zur Versorgung der verschütteten oder eingeklemmten Person vor Ort notwendig ist. Das „Patient Safety Pack“ nach US-amerikanischem Vorbild enthält Ausrüstung, die dem Patienten unmittelbar durch den ersten Zugang übergeben werden sollte (u. a. Trinkwasser, Lampe, Schutzausrüstung). Dazu kommt noch eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausrüstung mit Schwerpunkt Einklemmung bzw. Verletzungsmuster bei Gebäudeschäden und eine Handlampe.

Rucksäcke „Vordringen 1/2/3“

Der Rucksack „Vordringen 3 – Transport“ beinhaltet grundlegend die folgenden Positionen:

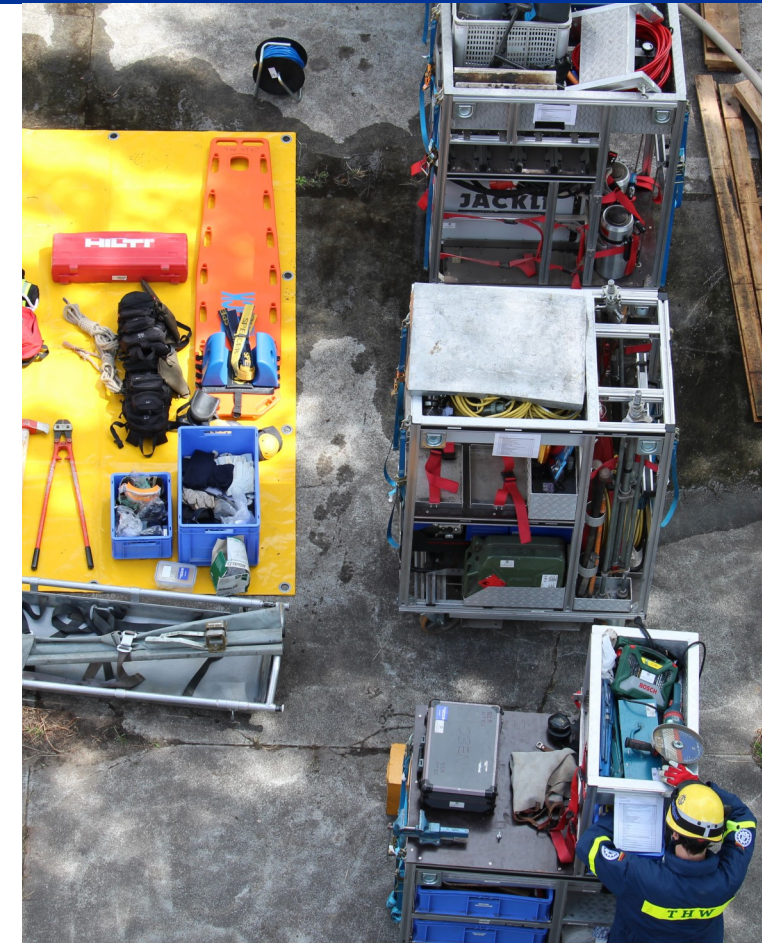
- 1 Bergungstuch
- Reepschnüre, Bandschlingen und Schraubkarabiner
- 1 Arbeitsleine 10 m Länge/10 mm Durchmesser
- 2 Holzkeile
- 1 Handlampe

Mögliche Ergänzungen (je nach Einsatzlage, bei Bedarf):

- Hydraulisches Kombigerät (manuell oder mit Akku), mechanisches Hebegerät, mit kompaktem Rüstholzsatz
- Mehrgas-Warngerät
- Führungsleine 30 m in Transportbeutel



Wir bedanken uns bei der THW-Bundesvereinigung e. V., der Landesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks in Berlin/Brandenburg/Sachsen-Anhalt e. V. und dem THW-Ortsverband Berlin Tempelhof-Schöneberg für die Unterstützung des Projektes.



Kontakt und Informationen
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)

Daniel Krentel, GrFü FGGr SB

Ortsverband Berlin Tempelhof-Schöneberg
Gallwitzallee 123 - 143, Haus 13
12249 Berlin

Weitere Informationen:
E-Mail: ov-tempelhof-schoeneberg@thw.de

ov-berlin-tempelhof-schoeneberg.thw.de



Stand Dezember 2020

Rucksacksystem Bergung

Mobile Grundausrüstung für
alle fünf Bergungsphasen



Einsatztaktischer Hintergrund

Das Rucksacksystem Bergung stellt eine Ergänzungsausstattung für Einsätze im Szenario „Gebäudeschaden/Gebäudeeinsturz“ und in weiteren Lagen dar. Es besteht derzeit aus den Komponenten „Erkundungsrucksack“ und den Rucksäcken „Vordringen 1/2/3“ mit Ergänzungsoptionen. Bezogen auf die „5 Phasen der Bergung“ ist der Einsatz folgendermaßen gedacht:

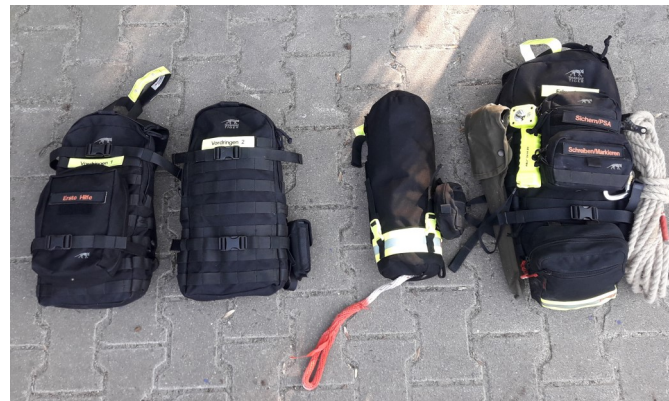
Bergungsphase	1	2	3	4	5
Erkundungsrucksack	X	(X)	(X)	(X)	(X)
Rucksäcke „Vordringen 1/2/3“	-	(X)	X	X	(X)



Allgemeines Konzept

Der Erkundungsrucksack ist vor allem als Grundausrüstung für Erkundungen (Bergungsphase 1 und darauf aufbauende Folgeerkundungen in den weiteren Bergungsphasen), aber auch bei Flächenlagen und bei jedem räumlich abgesetzten Einsatz eines Trupps gedacht. Die drei Rucksäcke „Vordringen 1/2/3“ sind primär für Maßnahmen beim Vordringen, Versorgen und Retten von verschütteten bzw. eingeklemmten Personen vorgesehen und beinhalten in kompakter Form die für diese Arbeiten in beengten Verhältnissen notwendige Grundausrüstung.

Das Rucksacksystem ist modular und skalierbar mit möglichst vielen identischen Komponenten aufgebaut. Es basiert auf Rucksäcken und zugehörigen Taschen mit MOLLE-System. Durch das Rucksacksystem kann die jeweils unverzichtbare Ausstattung in vorbereiteter, abgestimmter Zusammenstellung auf einfache Art im Trupp transportiert werden.



Erkundungsrucksack

Der Erkundungsrucksack kann durch eine Person getragen werden. Werden mehrere Rucksäcke in einer Gruppe verwendet, können Markierungsfarben etc. variiert werden, um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen. Der Erkundungsrucksack beinhaltet grundlegend die folgenden Positionen:

- 1 Markierungsspray
- 1 Bergungstuch
- 2 Holzkeile
- 1 Gliedermaßstab
- 25 Knicklichter, 200 mm x 5 mm, verschiedene Farben, zum Markieren und Anhängen
- 1 LED-Warn- und Kennleuchte
- 1 Schreibbrett mit Staufach (Farbe rot/grün), darin Schreibmaterial, Meldeblock, Taschenkarten etc.
- 1 Erste-Hilfe-Tasche
- 1 Tasche mit Zubehör und Persönlicher Schutzausrüstung (Schreibmaterial, Wachskreide, Knicklichter, FFP2-Schutzmaske, Bandschlinge, Signalpfeife etc.)
- 1 Bergungsbeil oder vergleichbares multifunktionales Brechwerkzeug
- 1 Arbeitsleine 10 m Länge/10 mm Durchmesser
- 1 Multi-Tool
- 1 Handlampe

Mögliche Ergänzungen (je nach Einsatzlage, bei Bedarf):

- Ergänzungssatz Aufmaß für Markierung und Planung von Abstütz-/Aussteifmaßnahmen
- Mehrgas-Warngerät
- Führungsleine 30 m in Transportbeutel